

Spielbank Wiesbaden: Poker, wie man es gerne sieht

Wie im Film: 20 Männer in überwiegend schwarzen Anzügen warten mit ernstesten Gesichtern auf die Monster – natürlich auf die Monsterhände beim Pokerturnier am gestrigen 09.01.2014. Und so seriös wie die Herren gekleidet waren, spielten sie auch über weite Strecken: Aufmerksam, respektvoll im Umgang miteinander, annähernd lautlos und immer scheinbar entspannt. Poker wie von einem anderen Stern.

Am Final-Table wieder dabei der Vortagesieger Wolfgang Werft, der mit dem 3. Platz in der 2013er Over-All schon deutlich unter Beweis gestellt hat, dass im Wiesbadener Pokerzirkus kein Weg an ihm vorbei geht.

Jetzt kommen mit Freitag und Samstag wieder zwei turnierfreie Tage. Aber natürlich wird auch an diesen beiden Tagen in Wiesbaden begeistert gepokert: Cashgame an knackigen sieben Tischen ist mittlerweile die Norm. Auf die wichtigste Frage der Pokerspieler in der Region und weit darüber hinaus gibt es daher auch an diesen beiden Tagen nur eine einzige Antwort:

Pokern? – Wiesbaden!



Der 2. Platzierte (links) mit seinen Freunden

Die Gewinner des Turniers:

1. NN	1.330,- € Deal
2. Nils Priewe (D)	1.230,- € Deal
3. NN	680,- €
4. NN	500,- €
5. Wolfgang Werft (D)	400,- €
6. Tim Gräf (D)	360,- €

Die Pokernacht in Zahlen:

- 141 Pokerbegeisterte
- 20:00 Uhr Turnierbeginn
- 80 € Texas Hold'em Freeze-Out, davon gehen 5 € in die Jahres-Over-All
- 4.000 Start-Chips, Leveltime 30 Minuten
- 60 Turnierspieler
- 6 Turniertische
- 4.500,- € Preisgeldpool
- 4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit 2/4 (100)
- 2 PokerPro-Tische im AutomatenSpiel mit 1/2 (40-80)/Bad-Beat-Jackpot 24.627 €

Turnierleiter: Reinhard Deyßenroth

Im Wochenrückblick waren die fünf Wiesbadener Turniere von Sonntag bis Donnerstag mit einem Gesamtpreisgeld von 29.600 € wieder sehr erfolgreich. Der Freitag und Samstag gehören in Wiesbaden wie üblich ausschließlich den Cashgamern, die auch an diesen beiden Tagen regelmäßig an sechs bis sieben Tischen pokern. Das 75+5 Turnier am Sonntag ist dann wieder das erste der wöchentlich fünf Wiesbadener Turniere. Den aktuellen Buchungsstand verfolgen und seinen Turnierplatz direkt online buchen geht über www.spielbank-wiesbaden.de oder über die Smartphone-App „casino wi“ – oder natürlich vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

Über alle 75+5 Turniere (So, Di, Mi, Do) läuft seit Anfang

2014 wieder eine gemeinsame Over-All-Wertung, bei der in jedem Turnier bis runter zum 16. Platz wertvolle Over-All-Punkte vergeben werden. Jeden Monat können sich dann die beiden Punktbesten der Monatswertung über attraktive Sonderpreise freuen. Aber die Krönung kommt am Jahresende, wenn die sechzig Punktbesten der Jahreswertung mit Glanz und Gloria ins „Grand Final“ einziehen. Bei diesem Freeroll-Tournament wird ein garantiertes Preisgeld von mindestens 40.000 Euro ausgespielt. Darüber hinaus erhalten die drei Punktbesten der Jahreswertung jeweils ein Package für ein EPT-Turnier im Gesamtwert von über 13.000 €. Um den Over-All-Topf zu bestücken, werden von jedem 75+5 BuyIn 5 Euro einbehalten. Diese 5 Euro sind daher keine Entry-Fee, sondern werden am Jahresende wieder komplett an die erfolgreichsten Turnierspieler ausgeschüttet!

Turniere im Klassischen Spiel:

Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Für alle Turniere wird keine Entry-Fee erhoben, d.h., sämtliche Buy-Ins werden zu 100% ausgeschüttet!

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de oder über die neue Smartphone-App „casino wi“ von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber, sofern nicht ausgebucht, bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame im Klassischen Spiel:

In der Wiesbadener Pokerarena wird an allen sieben Tagen der

Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cashtables mittlerweile Standard sind. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei bis vier Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Gespielt wird an allen Tagen bis kurz vor halb vier Uhr morgens. Im klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro einbehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Cashgame im Automaten spiel:

An den beiden PokerPro-Tischen im Automaten spiel wird in der Regel mit Blinds 1/2 gepokert. Ein Bad-Beat-Jackpot setzt dort einen zusätzlichen Akzent. Hier beginnt das Spiel bereits am Nachmittag und läuft bis Punkt 4 Uhr morgens.

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

- **Kein Entry-Fee** bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung sämtlicher Buy-Ins!!!
- **Cash-Games** an allen Turniertagen (So-Do) ab 17 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr.
- **Blinds** von 1/2 (nur Automaten spiel an den PokerPro-Tischen) über 2/4 bis 5/10
- **Günstigste Taxe** bei allen CashGames:
 - Blinds 2/4: Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot & „no flop – no drop“
 - Blinds 5/10: Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot & „no flop – no drop“